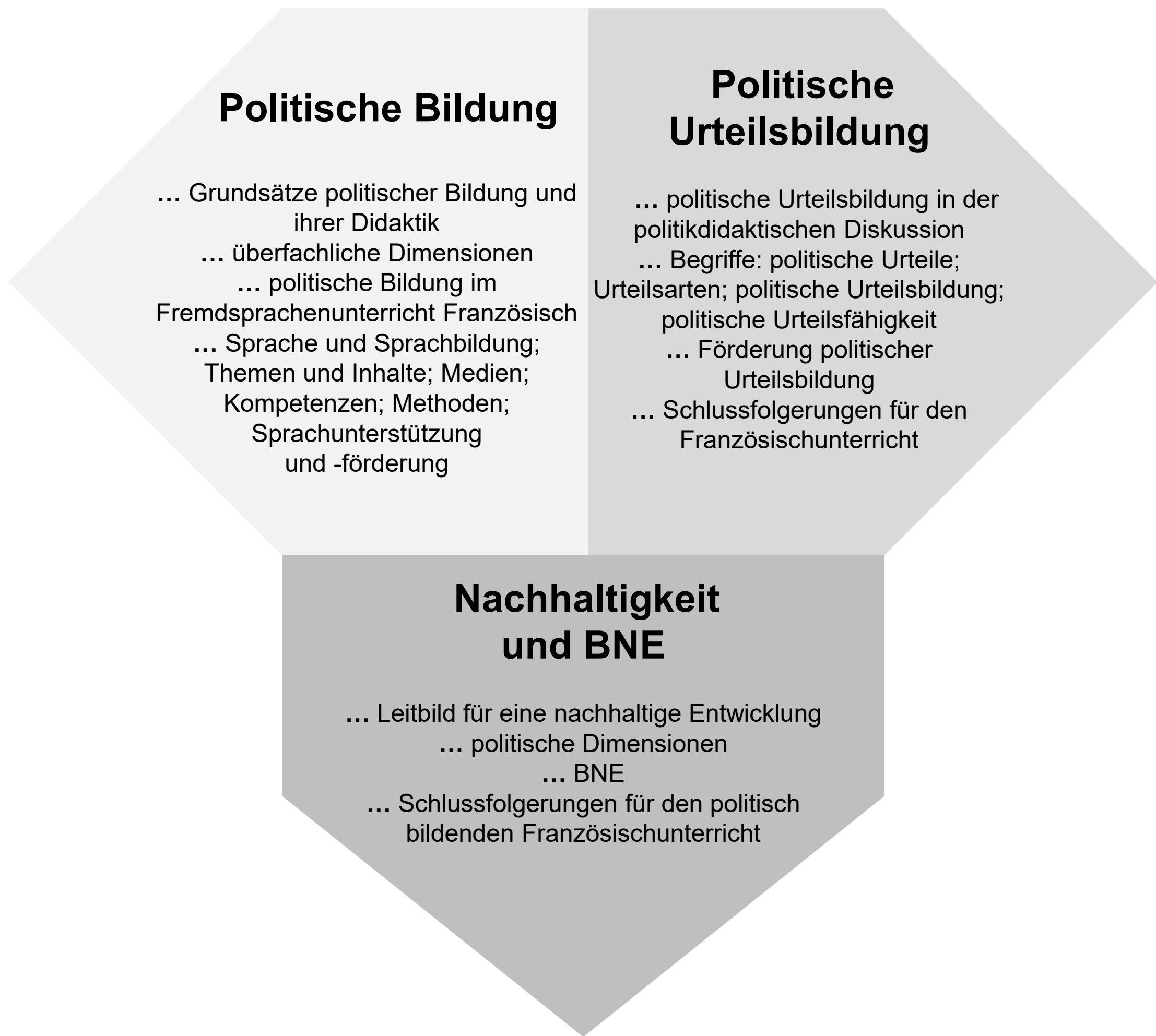


# Förderung politischer Urteilsbildung im Kontext von BNE im Französischunterricht

## Entstehung des Beitrages

- Masterarbeit an der Universität Bremen in der Französischdidaktik; am 01.04.2025 verteidigt
- an der Schnittstelle zwischen der Französisch- und Politikdidaktik
- Betreuung durch Dr. Karoline Heyder und Dr. Georgia Gödecke
- Auszeichnung als „Beste Masterarbeit ihres Faches 2025“ durch das Zentrum für Lehrerinnen-/Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZfLB) der Universität Bremen (24.10.2025)

## Aufbau



## Ergebnisse

- BNE wird im Fremdsprachenunterricht bereits in Verbindung mit politischer Bildung betrachtet
- Herausstellung von Kennzeichen eines politisch bildenden Französischunterrichts (Tab. 1)
- in einem emanzipatorischen BNE-Verständnis, das als kontinuierlicher Lernprozess konzipiert ist und kritisches Denken einschließt, stehen reflektierte, eigenständige Entscheidungen der Lernenden im Fokus
- politische Urteilsbildungsprozesse können in diesem Kontext als nachhaltigkeitsfördernder Ansatz verstanden werden, der im Rahmen eines politisch bildenden Französischunterrichts umgesetzt werden kann
- SchülerInnen sollen entsprechend sachlich und normativ begründete politische Urteile bezogen auf nachhaltigkeitspezifische Schwerpunkte in der Zielsprache formulieren können und dabei Bezüge zu Frankreich und der (globalen) Frankophonie herstellen können, wobei der transnationale Perspektivenwechsel (vgl. Juchler 2005a) von zentraler Bedeutung ist
- Herausstellung von Kriterien für die Förderung politischer Urteilsbildung im Französischunterricht (Tab. 2)

## Bibliographie

### Auswahl:

Grünewald, A. (Hrsg.) (2017): Praxismaterial: Politische Bildung im Spanischunterricht. Didaktische Grundlagen, Methoden, Materialien. Seelze: Klett-Kallmeyer.

Jansen, A. (2024): Politische Urteilsbildung von Jugendlichen zu komplexen Problemstellungen einer nachhaltigen Entwicklung. Eine Interventions- und Interviewstudie im Kontext schulischen und außerschulischen Lernens. Wiesbaden: Springer VS.

Juchler, I. (2005a): Transnationale politische Urteilsbildung. In: Jung, E. (Hrsg.): *Standards für die politische Bildung. Zwischen Weltwissen, Teilhabekompetenz und Lebenshilfe*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 94-109.

Massing, P. (2003): Kategorische politische Urteilsbildung. In: Kuhn, H.-W. (Hrsg.): *Urteilsbildung im Politikunterricht. Ein multimediales Projekt*. Schwalbach/Ts.: Wochenschau-Verlag, 91-108.

Plötner, K. / Willems, A. (Hrsg.) (2020): Demokratie- und Europabildung. Krisen und Konflikte und deren didaktisches Potential für den Fremdsprachenunterricht Französisch. Trier: Wissenschaftlicher-Verlag-Trier.

Sturma, A. et al. (2016): Reviews. In: Ritschl, V. / Weigl, R. / Stamm, T. (Hrsg.): *Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben. Verstehen, Anwenden, Nutzen für die Praxis*. Berlin/Heidelberg: Springer-Verlag, 207-222.

Wals, A. E. J. et al. (2008): All Mixed Up? Instrumental and Emancipatory Learning Toward a More Sustainable World: Considerations for EE Policymakers. In: *Applied Environmental Education and Communication*, (3), 55-65.

Zimmermann, F. M. (2016): Was ist Nachhaltigkeit – eine Perspektivenfrage? In: Zimmermann, F. M. (Hrsg.): *Nachhaltigkeit wofür? Von Chancen und Herausforderungen für eine nachhaltige Zukunft*. Berlin/Heidelberg: Springer-Verlag, 1-24.

### Erweiterte Auswahl und Posterreferenzen:



## Relevanz des Themas

- weites Nachhaltigkeitsverständnis  
→ ökologische, ökonomische, soziale sowie politische bzw. institutionelle Dimensionen (vgl. u.a. Zimmermann 2016)
- BNE als zentrale Strategie der Realisierung eines Nachhaltigkeitsleitbildes (vgl. u.a. Gräsel 2016: 1)
- Unterscheidung zwischen instrumentellen und emanzipatorischen BNE-Ansätzen (vgl. u.a. Vare/Scott 2007; Wals et al. 2008)
- politische Bildung von hoher Relevanz in krisengeprägter Aktualität  
→ Begleitung von Transformationsprozessen und Strukturierung von Lösungsansätzen (vgl. Pelzel/Wohnig 2024: 7)
- starke politische Prägung der Nachhaltigkeitsthematik  
→ Beachtung des Kontroversitätsgebots gemäß des Beutelsbacher Konsenses (vgl. Wehling 1977)  
→ BNE muss folglich Grundsätze politischer Bildung integrieren
- politische Bildung als Unterrichtsprinzip für alle Schulfächer (vgl. u.a. Sander 2022) und kulturelle Überschneidungssituationen  
→ Relevanz für den Fremdsprachen- und Französischunterricht
- SchülerInnen bilden sich Urteile über nachhaltigkeitsbezogene Themen
- Spezifika politischer Urteilsbildung  
→ politisches Urteil nach Massing (2003: 94): wertende Stellungnahme über politischen Sachverhalt, Begründung über Kategorien (Effizienz/Rationalität), öffentlich  
→ normative (politikdidaktische) Anforderungen an politische Urteilsbildungsprozesse (vgl. u.a. Fächter 2015; Jansen 2024; Juchler 2005; Massing 2003)  
→ politische Urteilsfähigkeit: Modellversuche u.a. Kompetenzmodell der GPJE (2004), Politikkompetenzmodell (Detjen et al. 2012), deskriptiver Modellversuch (Manzel/Weißeno 2017)

## Diskussion/Ausblick

- Diskussion über die Implementierung übergreifender Bildungsziele in den Fremdsprachenunterricht  
→ politische Bildung und BNE können simultan in den Französischunterricht integriert werden
- weiterführende Forschungsdesigns zur verstärkten theoretischen Fundierung
- vertiefende kompetenztheoretische Untersuchungen
- empirische Evaluation der erarbeiteten Erkenntnisse und Kriterien
- Ausweitung der theoretischen Untersuchung auf politisches Handeln möglich, gemäß des politikdidaktischen Dreischrittes „Sehen – Beurteilen – Handeln“ (Goll 2005)

## Ein Beispiel für die Umsetzung in der Praxis: Politische Urteilsbildung fördern mithilfe frankophoner BDs:



- die BD „Pillages“ von Maxime de Lisle und Renan Coquin (2024) bietet das Potenzial die vier Dimensionen von Nachhaltigkeit/BNE zu thematisieren
- Skizzierung des Fischfangs in Westafrika, wobei unterschiedliche Perspektiven verdeutlicht und die Verknüpfung verschiedener Formen der Ausbeutung transparent gemacht werden
- Multiperspektivität ermöglicht einen emanzipatorischen Zugang zur Thematik und die ergebnisoffene Förderung von Teilkompetenzen im Bereich der BNE

## Ziel/Forschungsfrage

- These: Ansätze politischer Bildung bieten Potenziale, um zur BNE im Französischunterricht beizutragen
- Fokus auf politischer Urteilsbildung
- theoretisch-konzeptionelle Überlegungen, inwiefern solche Potenziale vorliegen und im Französischunterricht genutzt werden können  
→ Erfassen und Durchdringen spezifischer Ausschnitte der Forschungslandschaft  
→ Entwicklung von Kennzeichen des politisch bildenden Französischunterrichts und von Kriterien zur Förderung politischer Urteilsbildung

Inwiefern kann politische Urteilsbildung im Kontext von BNE im Französischunterricht potenziell gefördert werden?

## Methodik

- theoretisch-konzeptioneller Beitrag
- Methode des traditionellen Reviews (vgl. Sturma et al. 2016) mit konzeptioneller Synthese relevanter (Forschungs-)Literatur

Politisch bildender Französischunterricht ...
<b>Grundsatzebene</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• verschreibt sich den zentralen Zielen politischer Bildung, insbesondere der Förderung von Mündigkeit und der Ermöglichung von Partizipation an Gesellschaft und Politik</li><li>• orientiert sich an freiheitlich-demokratischen Werten</li><li>• verpflichtet sich den Grundsätzen des Beutelsbacher Konsens</li><li>• reflektiert politische Dimensionen mit primärem Bezug auf Frankreich und die Frankophonie, aber auch auf Deutschland, Europa und globale Zusammenhänge</li></ul>
<b>Kompetenzebene</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• knüpft an interkulturelle (kommunikative) Kompetenzen an</li><li>• räumt den transversalen Kompetenzen und insbesondere der Text- und Medienkompetenz eine besondere Stellung ein</li><li>• schult domänenspezifische Kernkompetenzen der politischen Bildung simultan zu funktional-kommunikativen Kompetenzen und knüpft dabei an sprachliche Handlungen des Politikunterrichts an</li></ul>
<b>Thematisch-inhaltliche Ebene</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• bezieht die politischen Dimensionen der im Bildungsplan vorgesehenen Themen und Inhalte systematisch mit ein</li><li>• stellt aktuelle sowie kontrovers diskutierbare politische Inhalte – insbesondere mit Bezug zur französischsprachigen Welt – in den Mittelpunkt und berücksichtigt dabei auch solche, die die besondere deutsch-französische Beziehung sichtbar machen</li><li>• bezieht Perspektiven aus den Zielregionen mit ein</li></ul>
<b>Methodische Ebene</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• greift vorrangig auf authentische französischsprachige Medien und Materialien zurück, um politische Lernprozesse zu initiieren</li><li>• verbindet fremdsprachen- und politikdidaktische Methoden auf produktive Weise</li><li>• greift didaktisch-methodische Prinzipien der politischen Bildung auf</li></ul>
<b>Sprachliche Ebene</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• berücksichtigt die Komplexität und Besonderheiten politischer Sprache und Kommunikation</li><li>• ist sprachfördernd und -unterstützend konzipiert</li><li>• setzt dabei gezielt sprachliche Unterstützungsstrategien ein</li><li>• macht (sprachlich) komplexe politische Gegenstände somit sprachlich zugänglich</li></ul>

Tab. 1: Kennzeichen eines politisch bildenden Französischunterrichts

Die Förderung politischer Urteilsbildung im Französischunterricht ...
<b>Grundsatzebene</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• ist in einen umfassend politisch bildenden Französischunterricht eingebunden</li><li>• zielt auf die Formulierung von sachlich und normativ begründeten politischen Urteilen, primär mit Frankreich- und Frankophonie-Bezug</li><li>• orientiert sich an normativen Anforderungen an politische Urteile und Urteilsbildungsprozesse<ul style="list-style-type: none"><li>○ vorrangig der Einbezug von (individuellen) Perspektiven und Sichtweisen aus der französischsprachigen Welt (transnationale Perspektivenübernahme)</li><li>○ darüber hinaus u.a. rationale Begründbarkeit anhand der Kategorien Effizienz und Legitimität</li><li>○ Abstrahierung verschiedener Perspektiven (Betroffene, Akteure, System)</li><li>○ dialogische Rechtfertigung</li><li>○ Revidierbarkeit</li><li>○ Reichweite</li><li>○ Reflexivität</li><li>○ Abwägung</li></ul></li></ul>
<b>Didaktisch-methodische Gestaltungsebene</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• bedingt ein festgelegtes und graduiertes Diagnoseinstrument, das normative Anforderungen an politische Urteilsbildung sowie Qualitätsmerkmale enthält</li><li>• macht politische Urteilsbildungsprozesse durch Probehandeln erfahrbar</li><li>• bezieht sich auf vollständige Urteilsvorgänge (Vergegenwärtigung, Analyse, Urteil, Metareflexion)</li><li>• erfolgt simultan zur Förderung der funktional-kommunikativen Kompetenzen<ul style="list-style-type: none"><li>○ Anknüpfen an Sprachhandlungen des politischen Urteilens in der Zielsprache</li><li>○ u.a. Förderung rezeptiver Kompetenzen in Vergegenwärtigungs- und Analysephasen</li><li>○ u.a. Förderung produktiver Kompetenzen bei der (aufgabenorientierten) Formulierung politischer Urteile</li></ul></li><li>• fokussiert und schult die Argumentationsfähigkeiten der Lernenden</li><li>• fokussiert und schult Perspektivenwahrnehmung und -wechsel</li><li>• erfolgt primär auf der Grundlage von französischsprachigen authentischen Materialien</li><li>• greift auf politikdidaktische Methoden und Unterstützungsstrategien zurück<ul style="list-style-type: none"><li>○ (simulative) Makromethoden</li><li>○ politische Kategorien</li></ul></li><li>• bedingt eine sprachfördernde und -unterstützte Unterrichtskonzeption<ul style="list-style-type: none"><li>○ Antizipierung sprachlicher Komplexität und Reflexion von politischer Kommunikation und Fachsprache</li><li>○ Bereitstellung von sprachlichen Unterstützungsstrategien und -materialien</li></ul></li></ul>

Tab. 2: Kriterien für die Förderung politischer Urteilsbildung im Französischunterricht